

# Unentschieden im Derby

Streethockey NLA: Martinach - Siders Lions 6:6

**Martinach und Siders Lions trennten sich in einem emotionsgeladenen und intensiven Derby 6:6. Zweifellos ein Erfolg für die mit sehr viel Junioren angetretenen Lions.**

Nach ihrem fulminanten Meisterschaftsstart und dem grossen Punktevorsprung wagten die Mittelwalliser einen taktischen Schachzug. Geschwächt durch die vier Verletzten Schnydrig, Jeannerat, Duc, Pascucci hatte Trainer Pico beschlossen, die beiden Topskorer Hossinger und Morard ebenfalls zu schonen und die sechs Stammspieler allesamt durch Junioren zu ersetzen. Und diese enttäuschten nicht. Ihre Chance witternd, zeigten die Jungen einen beeindruckenden Match, respektlos und kämpferisch.

Während der gesamten Spielzeit liefen die Rot/Gelben einem Rückstand hinterher. Martinach eröffnete das Skore und Furrer erzielte kurz darauf den Ausgleich. Dann war es der kräftige Rappaz, dem kurz vor Drittelsende der Treffer zur 2:1-Führung gelang.

Im Mitteldrittel gelang es dem Neuzuzug Ramseier, mit einem harten Schuss in die obere linke Ecke den tadellosen Hüter Bregy zu bezwingen. Die Mittelwalliser kämpften und Massy sowie Lengacher konnten den Ausgleich wieder herstellen. Nach einem Gestoche vor Bregy gelang es Bitz, erneut kurz vor Drittelsende, den Ball ins Tor zu schieben.

Im letzten Spielabschnitt mobilisierten die Siderser all ihre Kräfte und sorgten kräftig für Druck. Trotzdem war es die Heimmannschaft, die den Zweitorevorsprung wieder herstellen konnte. Zuerst Lengacher, dann wieder Massy konnten ausgleichen. Rappaz wurde aber zu wenig eng gedeckt, so dass dieser frei zum Schuss kam. Auch hier hatte Bregy keine Abwehrmöglichkeit. Kurz vor Schluss gelang dann Junior Lengacher sein drittes Tor zum viel beju-

belten und verdienten Ausgleich.

Dieses unerwartete Unentschieden wurde bei den Lions wie ein Sieg gefeiert. Nebst Lengacher und Crettaz, die schon NLA-Erfahrung haben, zeigten auch Tapparel, Ruppen, Rigoli, Andenmatten und Conoscenti, dass sie ohne weiteres mitzuhalten vermögen und die ihnen gebotene Chance verdient haben.

In den weiteren Spielen des Wochenends bezwangen die Junioren A am Samstag in Lenzburg den SHC Seetal mit 16:2. Siders Lions 2 verlor gegen Bümplitz mit 4:16, die Oberwalliser Dragons verloren gegen Murten mit 3:12.

## 200 Zuschauer

**Martinach - Siders Lions 6:6 (2:1, 2:2, 2:3)**

Ste-Marie. — 200 Zuschauer. — Sr. Friedli und Burkhalter (SSHA). —

**Tore:** Rappaz (2), Casanova, Bitz, Maret und Ramseier für Martinach. Lengacher (3), Massy (2) und Furrer für Siders.

**Siders:** Bregy; Crettaz, Pralong; Brenner, Rigoli; Tapparel, Andenmatten; Lengacher, Furrer; Massy, Rey; Ruppen, Conoscenti; Eyer.

**Martinach:** Pacolat; Bender, Muchagato; Ramseier, Rütimann; Veuillet, Besson; Rappaz, Moillen; Casanova, Maret, Bitz, Perraudin; Magnin.

## NLA

1. Siders Lions	12	135:	72	23
2. Red Bears Cham	12	118:	84	15
3. Martinach	12	102:	89	15
4. Grenchen	11	107:	100	12
5. Bonstetten-Wettswil	11	95:	96	11
6. Belpa 1107	12	102:	105	11
7. Alchenflüh-Kirchberg	11	90:	91	10
8. Ägerten	10	53:	84	5
9. Berner Oberland	10	62:	104	5
10. Gäu-Bandits	11	85:	124	5

## 1. Liga

1. Chaux-d.F.	10	140:	41	18
2. Murten	9	100:	48	16
3. Diabla	8	61:	66	9
4. Worblauen Alligators	10	57:	75	9
5. Bümpliz	9	73:	64	8
6. Siders Lions	9	63:	74	4
7. Oberwalliser Dragons	8	41:	162	0

## Junioren A

1. Belpa 1107	9	111:	29	18
2. Siders Lions	9	102:	29	14
3. Red Bears Cham	9	99:	42	14
4. Oberwil Rebels	11	95:	45	14
5. Grenchen	9	75:	62	8
6. Alchenflüh-Kirchberg	9	72:	87	4
7. Ägerten	10	23:	192	2
8. Seetal Admirals	8	22:	113	0



Lengacher (rechts): Drei Tore im Derby.

Foto wb